

Samstag, den 3. März 1894.

Von sonnigen Küsten.

Mittelmeerfahrt von Karl Döbner. (Original-Bericht unseres Special-Korrespondenten.)

VIII.)

Valletta (Malta), 17. Februar.

Seit einigen Tagen atmte ich maltesische Luft.

Während ich auf der Dampfkessel von Tripolis an einem Bauern vorzaun lehnte und über das Schiffsgeplänze hinausblickte, baute mir die Phantasie ein Malta nach ihrer Weise aus. Weltbegierigkeit, Wohlgegnenheit, Festlichkeit, das alles zusammen vereint mit einer potenten erquickenden Wirkung — so lag vor mir das Maltesische Inseln in diesem Traum fern. Dabei stelte sich der heimgedrungene Sonnenball wie eine runde Glühbirne auf die Mittelmeergegen, und so dampfte ich erquickend voll meiner düstigen Inselphantasie entgegen.

Was aber hat mir dieses Maltesische, die maltesische Hauptstadt, hingekommen? ... Einmal ...

Hier, merkwürdige Doppelsteinmauern; schmale Straßenstraßen mit unflächigen, aus Meer hinausgehenden Kanonenstellungen, unheimliche Ausfallschiffe und Mäusen von Skatoliten und Postionen und Fortgängen; auf die Wälle massenhafte Bastionen; stängelige Spriet und schmale Kommandobrücke. Jedes Baumgebäude durchbrochen von Löchern für Fenster; von jedem Plateau das Schimmer der Bonneten auf und ab wandernde Schildwachen; in jeder Seitenwindung lauernde mächtige Kriegsschiffe. Auf den Straßen rotgerötete, goldüberdachte Soldaten mit so fröhlichen Gesichtern, als ersehnten sie allseitig den Tagesanbruch, das sie nicht mehr schlafen. Hier, ein großes Kriegsschiff ein flottes Regatboot immittels des Mittelmeeres!

In diesem Festungsraum bewegt sich die ganze Bevölkerung. ... Sumi ...

Wie das Festungsamt herbeikommt, auf die maltesischen Frauenzimmer von Genua! ...

Alle Wetter ...

Wie das rings! ...

Wie das rings! ...

Wie das rings! ...

Wie das rings! ...

Wie das rings! ...

Wie das rings! ...

Wie das rings! ...

Wie das rings! ...

Wie das rings! ...

Wie das rings! ...

Wie das rings! ...

Wie das rings! ...

Wie das rings! ...

Wie das rings! ...

Wie das rings! ...

Wie das rings! ...

Wie das rings! ...

Wie das rings! ...

Wie das rings! ...

Wie das rings! ...

Wie das rings! ...

Wie das rings! ...

Wie das rings! ...

hat locale Wäse angedrückt, wie ein Fels im Meer nur anrücken kann: im Sturm die Schiffe zertrübt und den Archipel „Mittelmeer“ be- ...

Oben in Italia vertrieb, dem Ort, wo Bauland nach seinem Schiffs- ...

Es mag tagelange noch so eifrig herumhandelt, herumgeschickelt — ...

Obstern, das manchem noch ein Kanonenschuß in die Abendröthe ...

Dravert hat schrankenlos, großenteils, küste Meer und darüber der ...

Deutscher Reichstag.

(Originalbericht des „General-Anzeiger“.)

60. Sitzung.

Berlin, 1. März.

Beginn der Sitzung: 9 Uhr Mittags.

Am Bundespräsidenten: Graf von Caprivi, von Marschall, von ...

Abg. Hartmann (lib. W.) spricht als Vertreter des Klein- ...

Abg. Graf Kanitz (D.) Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Abg. v. Koczielski (Fol.) erklärt Namens seiner Fraktion, sie ...

Abg. v. Koczielski (Fol.) Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Abg. v. Koczielski (Fol.) Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Abg. v. Koczielski (Fol.) Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Abg. v. Koczielski (Fol.) Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Abg. v. Koczielski (Fol.) Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Abg. v. Koczielski (Fol.) Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Abg. v. Koczielski (Fol.) Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Abg. v. Koczielski (Fol.) Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Abg. v. Koczielski (Fol.) Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Abg. v. Koczielski (Fol.) Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Abg. v. Koczielski (Fol.) Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Abg. v. Koczielski (Fol.) Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Abg. v. Koczielski (Fol.) Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Abg. v. Koczielski (Fol.) Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Abg. v. Koczielski (Fol.) Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Abg. v. Koczielski (Fol.) Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Abg. v. Koczielski (Fol.) Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Abg. v. Koczielski (Fol.) Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Abg. v. Koczielski (Fol.) Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Abg. v. Koczielski (Fol.) Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Abg. v. Koczielski (Fol.) Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Abg. v. Koczielski (Fol.) Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Minister-Einnahmen bei den Fellen. Das betrifft sich nicht. Die ...

Finanzminister Dr. Müllers (mit lobenswerthen Ausnahmen empfangen): ...

Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Der Reichstagler sagte in seiner vor- ...

Atlas-Thee schmeckt
delikat und
bekommt vorzüglich.
In Deutschland der
beliebteste und
meist getrunkene.
Qualität beständig
gleich gut.

Trinkt Atlas-Thee



Preis pro Pfund
Mk. 2.80, Mk. 3 u. Mk. 4.
Erhältlich in 1/2, 1/4, u.
1/8 Ko.-Mäßen in den
Plakate erkenntlichen
Verkaufsstellen.
Nur echt mit
eigiger Schutzmarke.

Billige feste Preise.

94

Ein neuer Aufschwung

94

der unerschöpflichen Kaufkraft des weltbekanntesten

Kleiderpascha

Parterre u. I. Etage. 94 einzig und allein Leipzigerstr. 94. Parterre u. I. Etage.

Billige Bezugsquelle von Halle für Herren- und Knaben-Garderobe
ist durch die bedeutende Vergrößerung der oberen Geschäftsräume erfolgt.
Die Vorteile, die wir in dieser Saison bieten, sind

Nachstehende Preise als Beispiel.
Confirmanden-Anzüge 7, 8, 9, 10, 14, 18 Mark
fein fein.



Gebiegene Frühjahrs-Valeris, halbfächer, jede Farbe, von 10 Mk. an.
Elegante Frühjahrs-Anzüge, dauerhaft im Tragen, von 15 Mk. an.
Feinste Sommer-Anzüge, das Ultraleichte, von 21 Mk. an.
Groschen-Anzüge, wie nach Waag gefertigt, von 6 Mk. an.
Jagd- und Panzertoppen, sehr dauerhaft.

Größte Auswahl.

Knaben-Anzüge für jedes Alter von 2 Mk. an.
Knaben-Anzüge, elegante Facons, von 3 Mk. an.
Arbeitergarderobe.
Jacken, Hosen, Westen in Pilot, Jovin, Leder, Cossinet, zu allenverdienlichen Preisen.

Frack-Anzüge, Schwaloffs, Hohenzollern-Mäntel.

Die Auswahl ist kolossal. Sämtliche Waaren sind in den herrlichsten Farben und vorzüglichsten Stoffen. Dieselben zeichnen sich durch besonders scheinbaren Sitz aus und sind nur mit Waachfäden zu vergleichen.

Auch sind für корпулente Herren Sachen vorhanden.

94

94 Leipzigerstr. **Welthaus Kleiderpascha** Leipzigerstr. 94.
Part. u. I. Etage. Part. u. I. Etage.

94

Billige feste Preise.

Empfehle wieder täglich frisch meine rühmlichst bekannten
Spezialitäten:

Pfannkuchen und Kartoffelkringel

mit Vanilleguss,

Kartoffelstrudel, Kartoffelkuchen, feinste geriebene
Napfkuchen, Berliner Napfkuchen (das feinste Gebäk,
welches existirt), Mäzkuchen, nach Art der Dresdner Sahnenkuchen,
feiner:

Schlesisch. Sträusselkuchen,
wunderbar schmeckendes Tafelgebäck Sr. Majestät, sowie eine bedeutende Aus-
wahl wohlsmekender Gebäke.

Feensprecher 531.

Carl Koch, Herrenstr. 1.

Älteste bestorganisirte Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler

Actien-Gesellschaft.

Halle a. S., Schmeerstraße 20¹

besorgt billig, zuverlässig und reell Annoncen jeder Art für hiesige und auswärtige Zeitungen,
sie giebt auf die Original-Verträge der Zeitungen die höchsten Rabatte
und ist unparteiisch bei der Auswahl der Zeitungen
und Zeitschriften.

Jeder Inserent handelt in eigenem Interesse, wenn er vor Ertheilung seiner Aufträge
erst von Haasenstein & Vogler A.G. Kostenanschläge verlangt. Geschmacksvolle
Entwürfe auf Wunsch. 40 jähr. Erfahrung verbürgt die richtigste Auskunft,
wie und wo man erfolgreich inserirt.

Grosser Ausverkauf! Confirmanden - Anzüge,

zwei- und einreihig, beste Stoffe, guter Sitz, weit unter dem Preise.

Gr. Ulrichstrasse 3. **Moritz Cahn,** Gr. Ulrichstrasse 3.

„Elysium“,
H. Sandberg 12.

Butter 10 Pf. Colli Honig,
je 1/2 Pfund 46 6.90, f. Südbierweg
A. 4.90. C. Hahn, Tante, Galtzen.

Buch „Ueber die Ehe“, 1 Mk. Marken
für 100.000
Wo zu Gundersen, den Gebrauch
Stella-Berlag, Dr. 28, Hamburg.

Transport- Milchkannen

vorschriftsmäßig
in allen Größen
vorzüglich, billigst bei
Albin & Paul Simon.

Kinderwagen,

nur reizende Neuheiten,
grösste Auswahl am Platze,
sowie alle Zug- und Bedarfsstoffe
sowie zu wirklich billigen Preisen.

Albert Schmidt,
Gr. Steinstrasse 41, Nähe Wühlhalla.

Damenschneiderei!

Meinen, seit 21 Jahren mit gutem
Erfolg betriebenen Unterricht in Damen-
schneiderei (für Damen besserer Stände)
bringe ich hierdurch in empfehlende Er-
innerung. Auch bin ich bereit, solchen
jungem Mädchen, welche schon die Schwei-
derei erlernt haben, nur nicht in Nach-
nehmen, Aufzuehen und Schmitz-
schneiden unterrichtet sind, das noch Freizeit
in kurzer Zeit gegen mäßiges Honorar
zu ertheilen.

Es steht mir eine junge Kraft zur Seite,
welche genügend mit meiner Methode ver-
traut, den Schülerinnen helfend die Ar-
beit erleichtern wird.

Zugleich empfehle ich mich zur Anfer-
tigung von Damen- und Kinderkleidern
zu solchen Preisen.

Anmeldungen erdölet zu jeder Zeit
Amalie Woeller,
Laurentiusstraße 5, 11.

Geld.

Jedermann

mag er sein, wer er will, wer sich
ohne Mühe Geld erhalten und sich
einen guten Nebenverdienst ohne
Mühe schaffen will, das am besten,
wenn er keinen Bedarf an allen Ar-
tikeln, was er braucht, „vom Kopf
bis Fuß“ in

Renner's Massengeschäft
Leipzigerstraße 42

kauf.
Durch die großen Massenabfälle
gegen über, welche wir durch Zu-
sammentritt der vielen Geschäfte
machen, sind die Preise jetzt so billig
geworden, daß jeder erkaufen muß und
selbst alle Konkurrenz mit dem Kopfe
schüttelt und nicht begreift, wie das
ausgeht.

Preise sind bei enormer Billigkeit
halber fast und nur gegen Baar.
Renner's Massengeschäft Nachf.
nur 42 Leipzigerstr. nur 42.
Einigen Artikeln, welche wir jetzt
in großen Ladungen bekommen, habe
Breite beigefügt:

- 2004 Baar Lederhosen, schwere Waare,
nur 3 Mk. pro Paar.
- 1998 „Halbbrillen, folie genaue
gute Handarbeit, p. 4. 6 Mk.
- Sensational.**
1116 Paar blaue Wollsocken, Paar
4¹/₂ Mk.
- Arbeitssocken, Paar 2, 2¹/₂,
3 und 3¹/₂ Mk.
- 108 „Normalsocken, Paar 1,90
und 2,25 Mk.
- 66 Stück Normalsocken, Stück 2 Mk.
216 „Sohlenwäcker, Stück
8,50 Mk.
- 418 „Riesharmonikas, Stück von
3 Mk. an in 10erlei Stim-
mungen und Qualitäten.
Confirmanden-Anzüge, und Stiefel
vielfach billig.

Renner's Massengeschäft Nachf.
Leipzigerstraße 42.

Reichshof.

Dienstag Abend, 7 Uhr mit Herrn,
10¹/₂ Uhr Abend, von gegenüberkommen,
Stat. stehenden Herrn um Wiedersehen
geben; falls ermittelte, Nachzug und
Abreise um 11. B. 101, Annoncen-Exp.
Wolg. Nachmarkt 3.

Bureau für Rechtssachen

von **Karl Ott,**
früherer Rechtsanwaltsbureau Vorsteher
Salz, Zachstraße 11.
Alten, deren Eingangsungen, Testament,
Kaufverträge, Nachlassverträge u. dergl.
werden tageweise befozt.

- Hugo Nehab,**
Spezialgeschäft für Gummitaaren,
Wachstuch und Linoleum.
27 Gr. Ulrichstraße 27
(geradeüber dem goldenen Schiffsdeck)
empfiehlt in großer Auswahl
- Gummi-Tischdecken in
verschiedenen Mäßen
v. 45 Pf. an u. St.
 - Gummi-Wirtschafts-
schürzen mit u.
ohne Träger, f. Damen
v. 1,25 Pf. an u. St.
 - Gummi-Kinderschürzen
in hellen u. dunklen
Mäßen v. 30 Pf.
an u. Stück.
 - Gummi-Betteinlagen,
abgepaßt und vom
Stück, Meßer zum
hohen Preis.
 - Gummi-Markttaschen
mit und ohne Leder-
riemen ringsherum
v. 25 Pf. an u. St.
 - Gummi-Hosenträger,
beste Qualität, für
Herren und Knaben
v. 50 Pf. an.
- Wachstuch-Rester,**
für große und kleine Tische passend,
in reinen hellen und dunklen Mäßen,
Meßer, für Küchentliche passend,
1 Meter lang, 50 Pf. u. Stück.
- Linoleum-Läufer
von 1 Mt. an
u. Mt.
 - Linoleum-Teppiche
von 5 Mt. an
u. Stück.
 - Linoleum-Rester
zu reduzierten
Preisen.
- Auf Firma bitte genau zu achten!

Einem gebornen Publikum und
meiner weichen Kundenschaft theile
ich ergebend mit, daß ich das Vieh-
Räuferei selbst persönlich ausübe
und ich keinen Vertreter brauche in
meiner Praxis.
Wachstuch
Rausch,
praktischer Vieh-Räuferei 1. Klasse.
Neuere Behaltungen entgegen
Eisleben, Ringengasse 16.

H. C. Weddy-Tönicke, Halle a. S.

empfeilt seine Special-Abtheilung **Leipzigerstrasse 6**

für

== Bettfedern, fertige Betten, Matratzen, eiserne Bettstellen. ==

Stadt-Theater.

(Officiell.) Director: Julius Rudolph. Sonnabend den 3. März 1894.

Der Kaufmann von Venedig.

Kulspiel in 5 Akten von William Shakespeare.

- Personen:**
- | | |
|---|-------------------|
| Der Doge von Venedig | Max Hofmann. |
| Brian v. Marocco | Friedrich Hüfner. |
| Brig v. Aragon | Abel Schumader. |
| Antonio, der Kaufmann von Venedig | Hans Schreiner. |
| Basanio, sein Freund | Hermann Kinald. |
| Salanio | Gälar Mackgraf. |
| Salanio, Freunde des Antonio | Albert Kühn. |
| Gratiano | Georg Köhler. |
| Veroxio, Steuhaber der Zeffira | Ernst Bod. |
| Zoffio, ein Jude | Julius Heller. |
| Isabal, ein Jude, sein Freund | Nikola Ober. |
| Angelot Gobbo, Shylock's Diener | Wilhelm Bier. |
| Der alte Gobbo, Angelot's Vater | Conrad Doh. |
| Salario, ein Bote von Venedig | Georg Frey. |
| Leonardo, Basanio's Diener | William v. Craig. |
| Balthasar, Basanio's Diener | August Schöne. |
| Stephano | Peter Weiß. |
| Borzia, eine reiche Erbin | Anton Schumader. |
| Borzia, ihre Begleiterin | Jenny Schreiber. |
| Jessica, Shylock's Tochter | Kann Wagner. |

Genatoren von Venedig. Bediente des Gerichtshofes. Gefangenwärter, Bediente und anderes Gefolge.
Die Scene ist theils zu Venedig, theils zu Belmont, Borzia's Raubhü. Nach dem 2. Akt Pause.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Strassburger Hutbazar

14 Leipzigerstrasse 14.

Confirmandenhüte,

weiße Herren- und Knaben-Filzhüte

1,50, 1,80, 2 Mk.

2,80 Herrenhüte, **2,80** Knabenhüte, - steif, jede Form und Farbe, - feine tragbare Qualitäten.

Mützen von 50 Pfg. bis 1,80 Mk.



Bitte genau auf die Nummer 14 zu achten, weil meine Konkurrenzten bemüht sind, geringere Qualitäten in den Verkauf zu bringen.

Stiefe Hüte zu 2,50 Mark höher ist nicht, weil ich meine geachteten Kunden nicht verlieren will.

14 Leipzigerstrasse 14.

Warum

ist Carl Koch's Nährwieback für jede Mutter, die ihre Kinder will aufziehen sehen, ein unentbehrliches Nährmittel geworden?

Weil esfrühre glänzende Erfolge beweist, daß es kein besseres Kinderernährmittel giebt! und weil derselbe durch seine unschätzbaren Eigenschaften und höchsten Nährwerth jede Sorge um das Gedeihen der Kinder fernhält.

Carl Koch's Nährwieback regelt den Stuhlgang und berichtigt die Verdauungsstörungen, stärkt Knochenbau und schützt vor den Kinderkrankheiten.

In Düten und Packeten zu 10, 20, 30 und 60 Pf. in Carl Koch's Fabrik hygienischer Nährmittel, Herrenstrasse 1,

sowie in den bekannten Verkaufsstellen.

Zequiß.

Herrn Carl Koch, Halle a. S.

Ihr Kinderernährmittel wurde mir empfohlen, habe mich auch von der Vorzüglichkeit desselben überzeugt, er bestimmt meinem Kleinen ganz vorzüglich. Bitte mir sofort wieder ein Postpaket mit Nachnahme zu senden. Werde nicht unterlassen, Ihren Zutroß weiter zu empfehlen, da er wirklich ausgezeichnet für Kinder ist. Remberg, den 20.2.94.

F. A. Gräf.

Verkaufshaus der Schuhwaaren-Fabriken mit Dampftrieb von Conrad Tack & Cie., Burg,

Schmeerstraße 1, Rathskeller-Neubau,

empfeilt zu bevorzughenden **Confirmation** seine bekantn soliden Fabrikate:

Jahresstiefe von	0,35 Mk. an,	Confirmandentiefel von	2,60 Mk. an,
Kinderhalbstiefe von	0,90 " "	Damenballstiefe von	2,70 " "
Mädchen- u. Knabenhalbstiefe v.	1,90 " "	Herrenstiefel von	0,48 " "
Kinder-Knopfstiefe von	0,95 " "	Herrenstiefel von	1,80 " "
Mädchen-Knopfstiefel von	2,30 " "	Herren-Comptoirstiefe von	2,80 " "
Knabenstiefel von	1,80 " "	Herrenhalbstiefe von	3,90 " "
Knabenstiefel von	2,90 " "	Herrenzugstiefel von	4,50 " "
Knabenhalbstiefe von	1,50 " "	Herrenjagdstiefel von	10,00 " "
Kinderstiefel von	0,25 " "	Herrenstiefel von	4,50 " "
Kinderstiefel von	0,75 " "	Herrenstiefel von	10,00 " "
Damenstiefel von	0,38 " "	Damen-, Herren- u. Kinder-	
Damenstiefel von	1,20 " "	gummistiefel von 1,90—4,60	" "
Damenstiefel von	1,25 " "	Turkstiefel mit Gummistiefel	" "
Damenstiefel von	2,60 " "	Lederstiefel von	1,60 " "
Confirmandentiefel von	3,00 " "		

Alle anderen Schuhwaaren in bekannter solider Ausführung, genagelt und genäht, dementsprechend billig.

Conrad Tack & Cie.

Der von und entlassene frühere Vertreter befehlt unter seine Annoncen, früherer Vertreter von Conrad Tack & Cie. zu lesen; um Verwechslungen zu vermeiden, bitten genau darauf zu achten, daß unser Verkaufshaus sich nur Schmeerstrasse 1, Rathskeller-Neubau, befindet!

Größtes Special-Geschäft am Platz. Billigste Bezugsquelle. Bettfedern

wie bekant in nur streng reeller reiner Waare à Pfd. 60, 80, 100, 120, 150, 180, Halbballen 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50 compl.

Damen fertige Betten in jeder beliebigen Preislage. mit guter Füllung und feberh. Inlett à Gbt., Ders., Unterbett u. 2 Kissen, 12, 15, 18, 21, 24, 26, 28 Mk. bis zu den 50 ff.

Hotel- u. Herrschaftsbetten, mit Damen gefüllt u. prima Damen-Göber oder Velour-Inlett, glattröhder roth gefl., garant. feberh., à Gbt. 30, 32, 35, 38, 40, 45 Mk. **Kissen** von 45 - 50 compl. **Herzige Inlette** v. 5 ff. **Damen's Göber, Velour, Dress, Bettbarthen, Bettbezüge, Bettwäcker, Bettdecken, Schlafdecken, Trochise.** **Gierne Bettstellen** mit und ohne Matratzen.

Eduard Graf, Halle a.S., Markt 11, a. d. Marienkirche. Bei 20 Mk. 2 1/2 Rabatt. Versand nach Auswärts. Mutter u. Pächterin frei.

Möbelfabrik und Magazin Bernh. Grunwald, Rathhausstraße 6,

empfeilt sein großes Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Polsterwaaren zu billigen Preisen. Durch Erparung hoher Lohneinhalte und nur eigene Fabrikation bietet ich den geehrten Publikum in meinen reichend vorräthigen Arbeits- und Speisräumen nur gute selbstgefertigte Möbel, sowie permanent aufgestellte compl. Zimmerrichtungen unter jeder gewünschten Garantie zu den bestmöglichen billigen Preisen. **Retu Laden, nur Rathhausstr. 6. Bernh. Grunwald, Tischlermeister.**

Hof-Kalligraph Fix's Schreib-Lehr-Methode.

Lehre unter Garantie einem Jeden, auch schon im vorgerückten Alter ohne jede Vorkenntnisse **Deutsch-, Latein-, Kopt- und Handschrift,** Streng durchgeführtes System des Einzel-Unterrichts. Anmeldungen und Eintritt täglich. **Mässiges Honorar. F. Wehmer, Kalligraph, Gr. Steinstrasse 18.**

Ausfchreibung. Der Verkauf und Abbruch der Baustellten auf dem städtischen Grundstücke **Obenstraße 7** soll im Wege der Wettbewerung vergeben werden. **Donnerstag den 8. März er. Vormittags 11 Uhr** auf dem Stadtbauamt einzureichen, wofür die Bedingungen ausliegen. **Halle a.S., den 1. März 1894.** **Der Stadtbauamt. Genauer.**

Ausfchreibung. Die Verfertigung von **Einrichtungsgeschäften (Tischlerarbeiten)** sowie von **Zuggeräten und Kautzung** für das städtische Viehhofhaus an der **Befehlerrstraße** soll im Wege der Wettbewerung vergeben werden. **Angebote sind bis Donnerstag den 8. März er. Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamt einzureichen, wofür die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die **Verbindungsanschläge** entnommen werden können. **Halle a.S., den 1. März 1894.** **Der Stadtbauamt. Genauer.**

Freibank. Der Verkauf beginnt vom 1. März l. 98. an **Worgens 7 Uhr.** **Halle a.S., den 27. Februar 1894.** **Die Verwaltung des städt. Schlachthaus und Viehhofes.**

Einrichtungen, Formen und Geräthe für Conditorei, Bäckerei, feine Küche liefert **W. E. H. Sommer, Bernburg, Auguststr. 7.** **Godtsche Tafelbutter, täglich frische Sendung, Pommersche Meiereien, Gr. Ulrichstraße 32. - Frische Eier.**

Garnirte Damenhüte.
Blumen, Federn, Spitzen.
Seidenband, Stickereien.

Braut- u. Baby-Ausstattungen.
Leinen- und Baumwoll-Waaren.
Wäsche-Atelier.

Reichste Auswahl!

Solider vornehmer Geschmack!

Sonnabend den 3. März 1894

Vormittags 8 Uhr

Eröffnung

im Rathskeller-Neubau

meines grossen Special-Etablissements

für

feinsten Damenputz, Mode- und Weisswaaren,

sowie des Magazins für

Leinen- und Wäsche-Ausstattung

unter Leitung erster Kräfte.

J. Lewin

Geschäftshaus ersten Ranges.

Halle a. S.

Verkauf zu festen, anerkannt niedrigsten Preisen.

Gardinen, Vitragen, Congressstoffe.
Oberhemden, Shlipse,
Handschuhe.

Bettfedern, Daunon,
fertige Betten,
Bettstellen, Matratzen.

Stets das Neueste!

Nur bewährte Qualitäten!